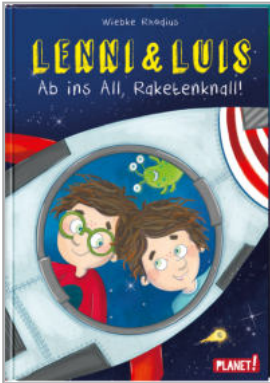




Wiebke Rhodius

## Lenni und Luis 3: Ab ins All, Raketenknall!



### Zwillings-Trubel mit Raketenantrieb!

Leichter Lesespaß für den ALLtag für Jungen und Mädchen. Es handelt sich nach „Attacke, Schimmelbacke“ und „Voll geheim, Krötenschleim“ um den dritten Band der Reihe um die Chaos-Zwillinge.

In "Lenni und Luis" vereint sich Lesespaß mit ausgefuchsten Ideen, geschrieben von einer Autorin, die selbst "Jungs-Mama" ist und sich somit mit dem Leben der Protagonisten bestens auskennt.

Das Buch ist mit einer Lochstanzung auf dem Cover, großer Schrift und witzigen Illustrationen ausgestattet und damit ideal für Leseanfänger ab 8 Jahren geeignet.

### Darum geht es in Band 3 „Ab ins All, Raketenknall“:

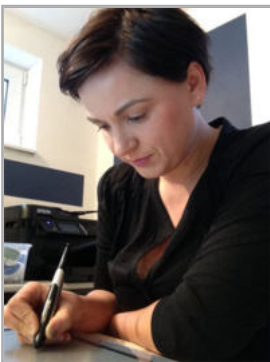
Lenni und Luis haben zum Geburtstag ein Teleskop geschenkt bekommen. Als sie damit abends in den Himmel schauen, machen sie eine Entdeckung. Ist das etwa ein UFO, das sich der Erde nähert? Um Kontakt aufzunehmen, haben Lenni und Luis viele verrückte Ideen. Und tatsächlich! Über den Polizeifunk ihrer Mutter fangen sie eine unheimliche Nachricht ein. Doch leider können die Zwillinge kein Alienisch. Und das Ufo ist auch nicht mehr zu sehen. Plötzlich aber, mitten in der Nacht, ein Knall. Als Lenni und Luis draußen in der Ferne einen rötlichen Schein entdecken, wissen sie: Das UFO ist gelandet. Grüne Männchen auf der Erde! Wie aufregend! Leider müssen die Zwillinge am nächsten Morgen in die Schule. Alles ganz normal. Keine Berichte über Außerirdische oder verunglückte UFOs in den Nachrichten. Ist ja auch knallklar, so was wird geheim gehalten. Aber dann ist auf einmal doch nichts mehr normal. Als die Zwillinge Herrn Knoll, den StarWars begeisterten Hausmeister der Schule wegen der rätselhaften nächtlichen Funknachricht um Rat fragen wollen, ist der nicht da. Stattdessen finden sie Spuren und sogar eine verräterische Sprachaufnahme in dessen Büro. Lenni und Luis wissen sofort: Der Hausmeister wurde von den Außerirdischen entführt! Hat vielleicht Cosmo, der seltsame neue Mitschüler, etwas damit zu tun? Der ist nicht von dieser Welt, meinen Lenni und Luis, schließlich zeichnet er im Unterricht die gleichen komischen Gebilde, die die Zwillinge auf Herrn Knolls Schreibtisch gesehen haben. Lenni und Luis lassen sich jede Menge einfallen, um ihren Mitschüler zu überführen. Doch der Neue entwischt ihnen immer wieder. Bis Lenni und Luis Stella aus der Parallelklasse dabei beobachten, wie sie verdächtige Objekte mit sich herumträgt. Als sie Stella folgen, führt sie sie zu einer Garage, in der Herr Knoll offensichtlich gefangen gehalten wird! Was ist das bloß für ein komisches Gebilde, in welchem Herr Knoll da feststeckt? Das müssen Lenni und Luis sofort ihrer Mutter erzählen, die ist schließlich Polizistin und

weiß, was hier zu tun ist. Aber sie lacht nur und macht ansonsten einfach - nichts. Müssen die Zwillinge wohl selber ran. In der Nacht starten Lenni und Luis eine gewagte Rettungsaktion. Stella wird befragt und sie behauptet, dass es in Wirklichkeit gar keine Aliens gibt, zumindest nicht in der Garage, wo der handwerklich begabte Herr Knoll und der ultraschlaue Cosmo gemeinsam an einer Rakete für ein Schülerprojekt herumbasteln. Kann ja jeder sagen, meinen die Zwillinge und wollen lieber selbst nachschauen. Wäre doch voll cool, so ein Abstecher ins All! Leider funktioniert das Ding nicht wirklich, müssen Lenni & Luis bei ihrem Selbstversuch feststellen, bei dem sie dann auch noch von Herrn Knoll auf frischer Tat ertappt werden. Den dabei angerichteten Schaden müssen sie wiedergutmachen, indem sie beim Neuaufbau der Rakete mithelfen. Was sich ziemlich für sie lohnt, denn so holen sie gemeinsam mit Cosmo und dem Hausmeister den ersten Platz bei dem hoch angesehenen Raketenforschungswettbewerb. Kein Wunder, sind ja auch echte UFO-Teile drin verbaut, wissen Lenni und Luis ganz genau, halten aber lieber ihren Mund. Die Außerirdischen sind sowieso längst über alle Kometenkrater.



### **AutorIn**

Wiebke Rhodius wurde im Februar 1980 in München geboren und ist im Rheinland aufgewachsen. Schon als kleines Mädchen füllte sie ganze Hefte mit ihren selbst erfundenen Geschichten. Sie hat dann aber erst einmal Jura studiert und als Rechtsanwältin gearbeitet. Nach der Geburt ihrer beiden Söhne hat sie sich endlich ihren Traum erfüllt und das Schreiben für sich wiederentdeckt. Was es heißt, die Mutter zweier Jungs zu sein, hat sie bereits in ihrem Buch "Meine wilden Kerle: Aus dem Leben einer Jungsmama" geschildert. Heute lebt die Autorin mit ihrer Familie in der Nähe von München und verfasst Bücher für Kinder und Jugendliche.



### **IllustratorIn**

Sabine Sauter lebt mit ihren zwei Töchtern, Ehemann und Hund in Süddeutschland. Ihre Leidenschaft für schöne Bücher und wundervolle Illustrationen nährte den Traum, eines Tages tatsächlich selbst Bücher zu illustrieren. Nach ihrem Abschluss in Grafikdesign konnte sie diesen Traum Wirklichkeit werden lassen. Wenn sie nicht illustriert, geht Sabine Sauter gerne joggen, schaut sich gruselige Filme an oder erfindet gemeinsam mit ihren lesebegeisterten Kindern fantastische Geschichten.

---

### **Wiebke Rhodius**

#### **Lenni und Luis 3: Ab ins All, Raketenknall!**

Illustriert von Sabine Sauter

Hardcover, 128 S. / 9.99 &euro;-D; / 10.30 &euro;-A; / 14.90 sFr;

ISBN 978-3-522-50685-4

ab 8 Jahre

**Erscheint am 2020-10-15**

Planet!

---

### **Pressekontakt:**

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Svea Unbehaun, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (0711) 210 55 29, svea.unbehaun@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de